

## **Ashoka Deutschland startet neues Programm „Engagement mit Perspektive“ mit SAP als Gründungspartner**

Walldorf/Berlin, 27. Juni 2012 - Dass Jugendliche viel zur Lösung von gesellschaftlichen Problemen beitragen können, stellt das neue Programm „Engagement mit Perspektive“ (PEP) eindrucksvoll unter Beweis. Junge Menschen zwischen 16 und maximal 27 Jahren erhalten hier Unterstützung, um innovative soziale Ideen im Rahmen eines Stipendienprogrammes umzusetzen. Die ersten Stipendiaten beweisen eindrucksvoll, mit welchem großen kreativen Potential die junge Generation neue Strategien entwickelt, um den Herausforderungen unserer Zeit entgegenzutreten. Ashoka Deutschland initiiert dieses neue Förderprogramm. Ermöglicht wird das Programm durch die Unterstützung der SAP AG.

Mit dem Programm „Engagement mit Perspektive“ (PEP) stärkt Ashoka engagementerfahrene junge Menschen und schafft neue Perspektiven für ihr Wirken. Zum Start von PEP wurden fünf Vorbilder jugendlichen Engagements durch eine Jury für ihren herausragenden Einsatz mit einem einjährigen Stipendium ausgezeichnet. Neben Mentoring, Trainings und dem Zugang zu Ashokas sozialunternehmerischem Netzwerk erhalten sie nun auch eine finanzielle Unterstützung zur Deckung ihrer Lebenshaltungskosten. „Ich bin so glücklich über das PEP-Stipendium! Nun kann ich statt zu jobben meine Zeit in die Professionalisierung meines sozialen Projekts Crossing Bridges stecken.“ meint Nuray Karaca, die von der Jury für ihr Engagement im Bereich Bildung ausgezeichnet wurde. Damit Nuray diese gewonnene Zeit auch möglichst wirkungsvoll einsetzen kann, erhält sie zum Start des Programms erst einmal Unterstützung bei der Planung ihrer Jahresaktivitäten.

Zufrieden mit dem ersten PEP-Jahrgang zeigte sich der Programmleiter Dennis Hoenig-Ohnsorg von Ashoka: „Absolut begeistert hat mich die Professionalität, das unglaubliche Potential jedes Bewerbers und der enorme Wirkungsgrad ihrer Projekte.“ Für das erste Förderjahr hat er sich mit seinem Team noch einiges vorgenommen. Bald soll es für junge Engagierte in ganz Deutschland die Möglichkeit geben an wirkungsorientierten Weiterbildungen teilzunehmen. Mit finanzieller Projektförderung werden Vorhaben gestärkt, die nachhaltige Strukturen für ihr Engagement schaffen wollen. Nach den Planungen der letzten Monate freut sich das PEP-Team nun, mit den Stipendiaten loslegen zu können. Das Programm soll auch durch ihren aktiven Beitrag weiter entwickelt werden und sich so nah wie möglich an den Bedürfnissen junger Changemaker ausrichten.

SAP wird das Programm in seinen ersten beiden Jahren als Gründungspartner begleiten. Bei jungen Menschen nicht nur fachliche Kompetenzen aufbauen, sondern auch ihren unternehmerischen Geist zu fördern ist eines der Ziele des Corporate Social Responsibility Programms bei SAP. SAP unterstützt die Jugendlichen daher nicht nur finanziell, sondern stellt neben dem Mentoring durch berufserfahrene SAP-Mitarbeiter auch das technologische Know-How des Unternehmens zur Verfügung.

Persönliche Profile der geförderten Stipendiaten finden Sie unter [www.ashoka-jugendinitiative.de/pep](http://www.ashoka-jugendinitiative.de/pep)



## Über Ashoka

Ashoka ist die erste und weltweit führende Organisation zur Förderung von Social Entrepreneurship. In 72 Ländern identifiziert Ashoka gesellschaftliche Innovationen und unterstützt die dahinter stehenden 2.800 Social Entrepreneurs (Sozialunternehmer) als Ashoka Fellows bei der Verbreitung ihrer Ideen – mit Stipendien, Beratung sowie einem globalen Netzwerk. Social Entrepreneurs sind Personen, die mit Gründergeist und unternehmerischer Kreativität an der Lösung eines sozialen Problems arbeiten. Die Vision von Ashoka ist eine Gesellschaft, in der jeder Einzelne ermutigt und unterstützt wird, zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beizutragen und positiven Wandel zu gestalten – ein Changemaker zu sein. Weitere Informationen unter [www.germany.ashoka.org](http://www.germany.ashoka.org)

## Über SAP

Als Marktführer für Unternehmenssoftware unterstützt die SAP AG Firmen jeder Größe und Branche, ihr Geschäft profitabel zu betreiben, sich kontinuierlich anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Vom Back Office bis zur Vorstandsetage, vom Warenlager bis ins Regal, vom Desktop bis hin zum mobilen Endgerät – SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen als die Konkurrenz. Mehr als 190.000 Kunden (inklusive Kunden von SuccessFactors) setzen auf SAP-Anwendungen und -Dienstleistungen, um ihre Ziele besser zu erreichen. Weitere Informationen unter [www.sap.de](http://www.sap.de)

Das gesellschaftliche Engagement des Unternehmens fokussiert sich auf die Bereiche Bildung und Entrepreneurship. Wichtige Initiativen, die durch SAP ermöglicht werden, sind beispielsweise die FIRST LEGO League (FLL) oder „Social Impact Enterprise“. Informationen zu allen Partnern und Projekten unter [www.sap.de/regionales-engagement](http://www.sap.de/regionales-engagement)

## Ansprechpartner

### Ashoka Deutschland

Dennis Hoenig-Ohnsorg  
Ashoka Deutschland gGmbH  
c/o Social Impact Lab Berlin  
Erkelenzdamm 59-61 - 10999 Berlin  
T: 030 6098886100  
E-Mail: [dhoenig-ohnsorg@ashoka.org](mailto:dhoenig-ohnsorg@ashoka.org)  
[www.germany.ashoka.org](http://www.germany.ashoka.org)

### SAP AG

Gabriele Hartmann  
Director Corporate Social Responsibility DACH  
SAP AG  
Dietmar-Hopp-Allee 16 - 69190 Walldorf  
T: 06227 767550  
E-Mail: [gabriele.hartmann@sap.com](mailto:gabriele.hartmann@sap.com)  
[www.sap.com](http://www.sap.com)